
47/PET XXV. GP

Eingebracht am 23.04.2015

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition

An Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien, Österreich

Wien, am 23.04.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die
Petition betreffend Initiative hochwassersicheres Wörgl

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender
Hinsicht angenommen: _____

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat 3861 BürgerInnen
unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/
verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Carmen Schimanek

Anlage

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Initiative hochwassersicheres Wörgl

„Jeder Tag ohne Damm ist einer zuviel“ wie unser Willi Aufschnaiter sagt. Es sind aber schon 3285 solcher Tage vergangen! Das reicht! Der Damm fehlt noch immer und wir sind im wesentlichen gefährdet wie eh und je. Seit vor 9 Jahren unser Stadtteil überflutet wurde, leben Viele bei starken Regenfällen in Angst und können nicht schlafen. Vielen Experten und Politikern ist das egal. Die Zusage des Landeshauptmannes, den Damm bis 2018 zu bauen bringt etwas Zuversicht, dass doch eine Lösung zu erwarten ist. Nach 9 Jahren wollen wir aber nicht weitere 4 Jahre warten und weiter in Angst leben müssen, wo doch auch die umliegenden Gemeinden schon längst ihre Dämme bekommen haben. Uns wurde der Damm schon mehrmals versprochen - die Versprechen wurden bisher nicht gehalten. Heuer als Höhepunkt, kamen unsere Häuser in die rote Zone - dies entspricht bei bestehenden Häusern einem hohen Wertverlust, einem Bauverbot und bei Betrieben den Stop jeder Entwicklung. Ganz im Gegensatz dazu hat man innerhalb dieser 9 Jahren die notwendigen Retentionsflächen am Inn nicht geschaffen. Daher haben wir jetzt die Initiative ergriffen, um Wörgl endlich hochwassersicher zu machen.

Nach 9 Jahren ist es schon 5 nach 12.

Unsere Forderungen:

- 2014 noch ein Regierungsbeschluss zum Dammbau
- bis März 2015 Fertigstellung der Planung
- bis Oktober 2015 Fertigstellung des Dammbaues

Es bestehen in Wörgl aber auch weitere, erhebliche Gefahren - so wurde bis heute noch in keinster Weise das Problem der Überflutungsrisiken durch den Gießen angegangen.

Wir bitten Sie alle, unser Anliegen zu unterstützen.

Wörgl, 23.08.2014 (neunter Jahrestag der Überschwemmung)

Dr. Josef Schernthaner

Unterberger Gerhard

Fischer Hannes

Weich Peter